Kollektivrahmenvertrag Nr. _____

zur Pensionskassenversorgung nach § 3 (63) EStG

**zwischen der Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch das Bundesministerium der Finanzen
als Versicherungsnehmer**

und der

**winsecura
Pensionskasse AG**
Verwaltung OE 695
Frankfurter Str. 50

65170 Wiesbaden
als Versicherer.

Der auf Grund des Tarifvertrages AL II, § 39 Abschnitt B, vereinbarte Kollektivrahmenvertrag erhält – im Einvernehmen mit den obersten Behörden der Stationierungsstreitkräfte als Arbeitgeber – nachstehende Fassung:

§ 1 - Personenkreis, Versicherungsnehmer

1. Versichert werden

- a) alle Arbeitnehmer bei Dienststellen, Betrieben und sonstigen Einrichtungen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, deren Beschäftigungsverhältnisse unter den Gestaltungsbereich des Tarifvertrages vom 16. Dezember 1966 – TV AL II – fallen,
- b) alle Arbeitnehmer, bei den Dienststellen der internationalen militärischen Hauptquartiere in der Bundesrepublik Deutschland, deren Beschäftigungsverhältnisse unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages vom 7. Dezember 1984 – TV NATO – fallen,
- c) Arbeitnehmer von anderen Arbeitgebern, deren Aufnahme in den Kollektivrahmenvertrag die Vertragspartner vereinbart haben,
 - die das rechnermäßige Alter von 60 Jahren bei Versicherungsbeginn noch nicht überschritten haben,
 - die einen gesetzlichen Anspruch auf Entgeltumwandlung haben und
 - deren anrechenbare Beschäftigungszeit im Sinne des TV AL II mindestens 6 Monate beträgt.

Als rechnungsmäßiges Alter gilt die Differenz zwischen dem Kalenderjahr des Versicherungsbeginns und dem Geburtsjahr

2. Der Arbeitgeber bestätigt, dass die zu versichernden Personen vor Versicherungsabschluss Ihre schriftliche Einwilligung gemäß § 159 Abs. 2 VVG abgegeben haben. Die Einwilligung wird durch die Entgeltumwandlungsvereinbarung erfüllt.

§ 2 - Leistungsbeschreibung

1. Die Versicherungen für die arbeitnehmerfinanzierte Pensionskassenversorgung nach § 3 (63) EStG werden wie folgt beantragt:

Versicherungsart:	Rentenversicherung
Tarif:	R2K (100/EU/60/20)
Rechnungsmäßiges Endalter der Aufschubzeit:	65 Jahre
Überschussverwendung:	Bonussystem
Beitrag:	gemäß Entgeltumwandlungsvereinbarung max. 4 % der BBG ¹
Vertragsgrundlage:	242, 510, 558

2. Für den Neuzugang wird die jeweils für Neuabschlüsse geltende Tarifikkulation angewendet.

§ 3 - Gesundheitsprüfung

Es ist keine Gesundheitsprüfung erforderlich.

§ 4 - Aufnahme-/Antragsverfahren

Zu versichernde Personen werden in den Kollektivrahmenvertrag aufgenommen, wenn die Voraussetzung des § 1 erfüllt ist. Die Anmeldung zu den Rentenversicherungen nach Tarif R2K erfolgt in elektronischer Form (z. B. Excel-Datei). Zusätzlich ist vom Arbeitgeber die Anlage 1 mit Bezug auf die Datenmeldung abzugeben.

¹ BBG: Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten

§ 5 - Beginn, Annahme des Antrags, Leistungspflicht

1. Technischer Versicherungsbeginn ist für die
 - a) bei Vertragsabschluss zu versichernden Personen am 01.01.2002,
 - b) nach Vertragsabschluss zu versichernden Personen an dem Monatsersten, an dem die Voraussetzungen des § 1 Ziff. 1 erstmals erfüllt sind
 - c) Erhöhungen an dem Jahrestag des Versicherungsbeginns, an dem die Voraussetzungen für die Erhöhung der Versicherung erstmals erfüllt sind.

Die für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Unterlagen werden der winsecura jeweils rechtzeitig vor Beginn des ersten Versicherungsjahres vom Arbeitgeber übermittelt.

2. Die winsecura stellt nach Annahme des Antrags jeder versicherten Person eine Zweitschrift des Versicherungsscheins zur Verfügung.

Die zur Zeit des Versicherungsbeginns der einzelnen Versicherung geltenden Vertragsgrundlagen ergeben sich aus § 2 und finden Anwendung, soweit sie nicht durch die Bestimmungen dieses Vertrages geändert werden.

3. Die Leistungspflicht der winsecura beginnt in allen Fällen frühestens
 - a) nach Annahme des Antrages und
 - b) nach Zahlung des ersten Beitrags und
 - c) nicht vor dem in Ziff. 1 festgelegten technischen Versicherungsbeginn,

sofern das Ereignis, das die Leistungspflicht der winsecura auslöst, bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingetreten ist.

§ 6 - Beitragszahlung

1. Alle Beiträge sind laufende Beiträge. Die Beiträge sind bis zum Schluss der Versicherungsperiode zu entrichten, in der der Versicherungsfall eintritt, längstens jedoch bis zum Ende der Beitragszahlungsdauer.

Des weiteren sind Einmalbeiträge möglich.

Die Beitragszahlungsdauer entspricht der Dauer der Aufschubzeit.

2. Beitragsschuldner der winsecura ist der Arbeitgeber. Er verpflichtet sich, die fälligen Beiträge jeweils innerhalb von 15 Tagen - vom Fälligkeitstage an gerechnet - ohne Aufforderung in einer Summe kostenfrei an die winsecura abzuführen.

3. Im Falle des Zahlungsverzugs von mehr als einem Monat fordert die winsecura den Arbeitgeber, unter Hinweis auf die Rechtsfolgen weiterer Säumnis, schriftlich auf, den rückständigen Beitrag zuzüglich Verzugszinsen und Mahnkosten innerhalb einer Nachfrist von einem Monat nach Empfang der Aufforderung an die winsecura zu zahlen.

Nach Ablauf der Nachfrist kann das Versicherungsverhältnis beitragsfrei gestellt werden; die Beitragsfreistellung kann mit der Nachfristsetzung verbunden werden. Auf diese Rechtsfolgen wird in der Mahnung ausdrücklich hingewiesen.

§ 7 - Bezugsberechtigung, vorzeitiges Ausscheiden

Regelungen für die Pensionskassenversorgung nach § 3 (63) EStG:

Die Regelungen zum Bezugsrecht ergeben sich aus Teil A, § 4, der Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Scheidet eine versicherte Person vor Eintritt des Versicherungsfalles aus dem Vertrag aus, so meldet der Arbeitgeber unverzüglich die auf das Leben dieser Person genommenen Versicherung ab.

Wird die Versicherung eines Ausscheidenden nicht weitergeführt, sondern gekündigt, so finden die Bestimmungen gemäß Teil B, § 5, der Allgemeinen Versicherungsbedingungen Anwendung.

§ 8 - Geschäftsverkehr

1. Der gesamte Geschäftsverkehr zum Kollektivrahmenvertrag und in Grundsatzfragen wird zwischen dem Versicherungsnehmer und der winsecura geführt. Der Geschäftsverkehr zu den Einzelversicherungen wird zwischen dem jeweiligen Arbeitgeber und der winsecura geführt.
2. Die winsecura ist berechtigt, Versicherungsleistungen, die nicht dem Versicherungsnehmer zustehen, unmittelbar an den Berechtigten zu zahlen.
3. Der Versicherungsnehmer verpflichtet sich, über den Wortlaut aller Rundschreiben, Drucksachen oder Vervielfältigungen, die sich auf den Kollektivrahmenvertrag, auf die Tarife, Produkte oder auf die Vertragsgrundlagen beziehen, vor ihrer Bekanntgabe Einvernehmen mit der Hauptverwaltung der winsecura herzustellen.

§ 9 - Vertragsdauer

1. Dieser Vertrag wird auf unbegrenzte Zeit geschlossen. Er kann nach Ablauf von 2 Jahren - erstmals zum 01.01.2004 - und weiterhin zum Ablauf eines jeden Vertragsjahres von beiden Parteien mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden.

2. Bei einer Kündigung dieses Kollektivrahmenvertrages ist eine Weiterführung der bei Wirksamwerden der Kündigung bestehenden Versicherungen als Einzelversicherungen, im Falle des § 2 Ziffer 1 als beitragsfreie, möglich. Es gelten dann die jeweiligen Vertragsgrundlagen für die Einzelversicherung. Eine Kündigung des Kollektivrahmenvertrages bedingt keine Kündigung der einzelnen Versicherungsverträge. Werden auch die Einzelversicherungen gekündigt, so ergibt sich die Abwicklung der Versicherungsverträge aus den bei Abschluss oder Änderung der Einzelversicherungen gültigen Versicherungsbedingungen.

Entsprechendes gilt für den Fall der Auflösung des Arbeitgebers, sofern nicht ein anderer Arbeitgeber die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag gegenüber der winsecura übernimmt.

§ 10 - Änderungsklausel

1. Jede Änderung des Kollektivrahmenvertrages ist schriftlich zu vereinbaren.

2. Sollten gesetzliche Bestimmungen Änderungen dieses Vertrages bzw. der ihm zugrunde liegenden Vertragsgrundlagen verlangen, so wird der Versicherungsnehmer daran mitwirken, dass die Änderungen im Einvernehmen mit der winsecura erfolgen. Kommt ein Einvernehmen nicht zustande, so haben beide Vertragspartner das Recht, diesen Vertrag ohne Einhaltung einer Frist durch eingeschriebenen Brief zu kündigen.

Berlin, den

.....
Bundesministerium der Finanzen

Wiesbaden, den

.....
winsecura Pensionskasse
Aktiengesellschaft